

Bekanntmachung der Stadt Sankt Augustin



8. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Sankt Augustin über die Erhebung von Friedhofsgebühren (Friedhofsgebührensatzung)

Der Haupt- und Digitalisierungsausschuss des Rates der Stadt Sankt Augustin hat im Wege der Delegation gemäß § 60 Abs. 2 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in seiner Sitzung am 09.12.2020 aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW S. 666), der §§ 1, 2, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 21. Oktober 1969 (GV NW S. 712), § 4 des Gesetzes über das Friedhofs- und Bestattungswesen (GV NRW S. 313), jeweils in den bei Erlass dieser Satzung gültigen Fassungen und § 41 Abs. 1 der Friedhofs- und Bestattungssatzung der Stadt Sankt Augustin vom 17.12.2008 folgende Gebührensatzung beschlossen:

Artikel 1 Änderung des Gebührentarifs

Der in § 1 Satz 2 der Friedhofsgebührensatzung genannte Gebührentarif zur Friedhofsgebührensatzung der Stadt Sankt Augustin wird durch die Anlage zu dieser Änderungssatzung ersetzt und ist Bestandteil der Satzung.

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt mit Wirkung zum 01.01.2021 in Kraft.

Anlage Gebührentarif
zur Friedhofsgebührensatzung der Stadt Sankt Augustin

I. Erwerb des Nutzungsrechtes an Grabstätten

A. Wahlgräber

| | | |
|-------|--|------------|
| 1.1 | Wahlgrab, eine Stelle für Erdbestattung umfassend | 2.910,00 € |
| 1.1.1 | Gebühr für die Verlängerung der Nutzungszeit pro Jahr | 97,00 € |
| 1.2 | Wahlgrab, mehrere Stellen für Erdbestattung umfassend, je Stelle | 2.910,00 € |
| 1.2.1 | Gebühr für die Verlängerung der Nutzungszeit pro Jahr und Stelle | 97,00 € |
| 1.3 | Wahlgrab (T), (Tiefenbestattung) | 3.150,00 € |
| 1.3.1 | Gebühr für die Verlängerung der Nutzungszeit pro Jahr | 105,00 € |
| 1.4 | Urnenwahlgräber zur Beisetzung von zwei Urnen, je Stelle | 1.320,00 € |
| 1.4.1 | Gebühr für die Verlängerung der Nutzungszeit pro Jahr | 66,00 € |

B. Reihengräber und Gemeinschaftsgrabfeld

| | | |
|--------|--|------------|
| 1.1 | Totgeburtengrab | 610,00 € |
| 1.1.1 | Gebühr für die Verlängerung der Nutzungszeit pro Jahr | 61,00 € |
| 1.2 | Einzelgrab (Kindergrab) Kind bis einschließl. fünf Jahre | 1.625,00 € |
| 1.2.1 | Gebühr für die Verlängerung der Nutzungszeit pro Jahr | 65,00 € |
| 1.3 | Einzelgrab (Erwachsene und Kinder über fünf Jahre) | 2.175,00 € |
| 1.4 | Einzelgrab mit Grabhülle (Erwachsene und Kinder über fünf Jahre) | 2.124,00 € |
| 1.5 | Urnengrab | 916,00 € |
| 1.6 | Urnenbaumgrab | 987,00 € |
| 1.7. | Urnennische (für zwei Urnen) | 2.115,00 € |
| 1.7.1 | Gebühr für die Verlängerung der Nutzungszeit pro Jahr | 141,00 € |
| 1.8 | Anonymes Reihengrab | 2.360,00 € |
| 1.9 | Anonymes Urnenreihengrab | 945,00 € |
| 1.10 | Rasengrab Erdbestattung | 2.360,00 € |
| 1.11 | Rasengrab Urnenbestattung | 945,00 € |
| 1.11.1 | Gebühr für die Verlängerung der Nutzungszeit pro Jahr | 63,00 € |
| 1.12. | Aschestreifelfeld | 850,00 € |

Für jeden angefangenen Monat beträgt die Nachgebühr 1/12 des Jahrestarifs und für jeden Tag 1/30 des Monatstarifs.

II. Leistungen der Friedhofsverwaltung

A. Bereitung der Gräber

| | |
|---|------------|
| 1. Grabbereitung für Totgeburten | 489,00 € |
| 2. Grabbereitung für Personen bis einschließl. fünf Jahre | 489,00 € |
| 3. Grabbereitung für Personen über fünf Jahre (Wahlgrab) | 1.059,00 € |
| 4. Grabbereitung für Personen über fünf Jahre (Reihengrab) | 1.011,00 € |
| 5. Grabbereitung für Personen über fünf Jahre (Reihengrab mit Grabhülle) | 1.296,00 € |
| 6. Grabbereitung für die Beisetzung einer Urne | 299,00 € |
| 7. Grabbereitung für ein Urnenbaumgrab | 275,00 € |
| 8. Grabbereitung für eine Urnennische | 163,00 € |
| 9. Grabbereitung für alle Personen bei Tiefenbestattung (Beisetzung bei 3 m) | 1.344,00 € |
| 10. Grabbereitung Rasen-/anonymes Reihengrab | 964,00 € |
| 11. Grabbereitung Rasen-/anonymes Urnengrab | 275,00 € |
| 12. Grabbereitung Aschestreufeld | 152,00 € |
| 13. Grabbeigabe | |
| 13.1 zeitgleiche Beigabe | 58,00 € |
| 13.2 nachträgliche Beigabe | 299,00 € |
| 14. Verlegen von Grauwanne-Trittplatten (seitliche Grabbegrenzung) | |
| a) Totgeburten | 67,00 € |
| b) Kindergrab/Urnengrab | 90,00 € |
| c) Reihengrab | 90,00 € |
| d) Wahlgrab | 112,00 € |

B. Ausgrabungen und Wiederbeisetzungen

| | |
|--|----------------------------|
| 1.1 Ausgraben eines Leichnams während der Ruhefrist | 2.008,00 € |
| 1.2 Ausgraben eines Leichnams nach Ablauf der Ruhefrist | 1.249,00 € |
| 1.3 Ausgraben einer Urne | 394,00 € |
| 2. Wiederbeisetzung des Leichnams oder der Urne auf einem Friedhof der Stadt Sankt Augustin | Gebühr nach Abschnitt A |

C. Genehmigung von Grabanlagen

| | |
|--|---------|
| 1. Grabtafel (liegender Grabstein) | 67,00 € |
| 2. Denkmal stehend bis 1 m ² | 72,00 € |
| 3. Denkmal stehend über 1 m ² | 82,00 € |
| 4. Grabeinfassung Reihen-/Wahlgrab | 92,00 € |
| 5. Grabeinfassung Kinder-/Urnengrab | 72,00 € |
| 6. Grababdeckung Reihen-/Wahlgrab | 82,00 € |
| 7. Grababdeckung Kinder-/Urnengrab | 72,00 € |

D. Benutzung der Friedhofshalle

| | |
|---|----------|
| 1. Benutzung der Leichenkammer | 268,00 € |
| 2. Benutzung der Trauerhalle einschließl. Nebenleistungen bei einer Beisetzung | 244,00 € |

F. Aufgeben von Grabstellen vor Ablauf der Ruhefrist

| | |
|---|---------|
| Gebühr pro Jahr bis zum Ablauf der Ruhefrist (unabhängig von der Art der Grabstelle) | 72,00 € |
|---|---------|

Bekanntmachungsanordnung

Vorstehende Satzung der Stadt Sankt Augustin vom

wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Sankt Augustin, den 10.12.2020

gez. Dr. Max Leitterstorf, Bürgermeister